EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Hörmal | 24.01.2021 07:45 Uhr | Magnus Anschütz

Kirchensteuer hilft

Wenn ich am Anfang des Jahres auf meinen Freundeskreis schaue, habe ich das Gefühl, es gibt zwei Gruppen: Die einen lieben es, ihre Steuererklärung zu machen und warten sehnsüchtig auf die letzten Spendenbescheinigungen. Die anderen würden sich lieber ohne Betäubung Zähne ziehen lassen, als ihre Steuererklärung zu machen.

Ein großer Diskussionspunkt ist aber bei allen die Kirchensteuer. Alle Jahre wieder. Deshalb habe ich mir überlegt, mich bei allen, die Kirchensteuer zahlen zu bedanken, denn: Kirchensteuer bewirkt Großartiges!

Mit der Kirchensteuer unterstützen Sie den Kindergarten nebenan, das Altenheim um die Ecke und das Krankenhaus in kirchlicher Trägerschaft. Sie helfen dabei, Werkstätten für Menschen mit Behinderung zu bauen und zu betreiben und Sie helfen dabei, Beratungsangebote für Familien zu eröffnen. Sie unterstützen Menschen, die in ihren Gemeinden etwas bewegen möchten. Sie unterstützen mit Ihrem Beitrag viele Nachbarschaftsprojekte: Einkaufshilfen, Besuchsdienste, Essenspakete. Auch für Menschen, die durch Corona in Not geraten sind.

Mit Ihrer Kirchensteuer kann die Kirche rechnen, planen und langfristige Projekte verwirklichen. So kreuzt ein Schiff im Mittelmeer und rettet Geflüchtete, die von Schleppern in Lebensgefahr gebracht werden. Auch gibt es seit vielen Jahren in fast allen Universitätsstädten Studierendenwohnheime. Die Mieten sind gering, so dass die Studierenden sich wirklich auf`s Studium konzentrieren können und nicht noch zwei Nebenjobs brauchen.

Und Sie helfen dabei, dass Ihre Nachbarn nicht in einer Autowerkstatt heiraten müssen, sondern in einer Kirche, in der die Orgel von einem Menschen gespielt wird und die Musik nicht einfach von CD kommt. Sie helfen die Gemeinderäume zu finanzieren, wo Krabbelgruppen toben, die Anonymen Alkoholkranken sich in sicherer Atmosphäre treffen und Konfirmandinnen und Konfirmanden über Gott und die Welt sprechen. Sie sorgen mit Ihrer Kirchensteuer dafür, dass gut ausgebildete Pfarrerinnen und Pfarrer dies alles organisieren und für Sie da sind. Von der Taufe bis zur Beerdigung.

Also vielen, vielen Dank!

Und für alle, die noch einen Tipp für ihre Steuererklärung brauchen: Auch die Kirchensteuer kann man von der Steuer absetzen.

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius